

Anlage xx: Musterformular Erhaltungsziele (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

FFH-Nr. 074	FFH-Name „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“	zuständige UNB Landkreis Lüneburg			
Erhaltungsziele					
Erhaltungsziel des FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“ ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)					
91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) als naturnahe, feuchte bis nasse Weidenauwälder aller Altersstufen in Flussauen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>), Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>), Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>), Fischotter (<i>Lutra lutra</i>), Biber (<i>Castor fiber</i>), Schwarz-Pappel (<i>Populus nigra</i>) und Echte Engelwurz (<i>Angelica archangelica</i>).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
91E0*	B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C	0 ha	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 0,81 ha aus EHG C + 0,59 ha für weitere Flächenvergrößerung	1,40 ha	Flächenvergrößerungen für Weidenbestände im Uferbereich der Elbe (BAA, HBE) sind nur möglich, sofern seitens des Hochwasserschutzes keine Bedenken bestehen.
LRT 3270 Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetationen des <i>Chenopodium rubri p.p.</i> und des <i>Bidention p.p.</i>					
3270 Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetationen des <i>Chenopodium rubri p.p.</i> und des <i>Bidention p.p.</i> durch Erhaltung und Förderung des Fließgewässers Elbe mit unverbauten, möglichst flachen Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens mit Umlagerungsprozessen und starken Wasserstandsschwankungen, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und zumindest stellenweise Schlamm- oder Sandhängen mit Pioniervegetation aus Gänsefuß-, Zweizahn- und Zwergbinsen-Gesellschaften einschließlich der typischen und charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Schlammhalm (<i>Limosella aquatica</i>), Braunes Zypergras (<i>Cyperus fuscus</i>), Kleines Flohkraut (<i>Pulicaria vulgaris</i>), Hirschsprung (<i>Corrigiola litoralis</i>), Fischotter (<i>Lutra lutra</i>), Biber (<i>Castor fiber</i>), sowie der rastenden und durchziehenden Wat- und Wasservogel.					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
3270	B im Verhältnis 0 % A / 80,1 % B / 19,9 % C	0 ha	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 107,12 ha aus EHG C	107,12 ha	Ziel nur über Gesamtträumlichen Kontext erreichbar.

FFH-Nr. 074	FFH-Name „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“	zuständige UNB Landkreis Lüneburg
----------------	--	--------------------------------------

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“ ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe durch Erhaltung und Förderung artenreicher Hochstaudenfluren, einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrriechen, an Gewässeruferrn und feuchten Waldrändern mit ihren typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Filzige Pestwurz (*Petasites spurius*), Gelbe Wiesenraute (*Thalictrum flavum*), Feldschwirl (*Locustella naevia*) und Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*).

LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
6430	B im Verhältnis 0 % A / 80,1 % B / 19,9 % C	0,13 ha im EHG B	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 1,47 ha aus EHG C + 1,07 ha für weitere Flächenvergrößerung	2,67 ha	Entwicklungspotenzial im Uferbereich der Elbe sowie für einen Hochstaudensumpf im Qualmwasserbereich. Weiteres Potenzial für Flächenvergrößerung im Uferbereich der Stillgewässer und Gräben vorhanden.

LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidium dubii*)

6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidium dubii*) durch Erhaltung und Förderung artenreiche, gelegentlich überflutete, vorwiegend gemähte, nicht oder wenig gedüngte, mosaikartig strukturierte Stromtalwiesen mit natürlichem Relief, auf stark wechselfeuchter bis wechsellasser Standorte mit regelmäßigen Überflutungen, einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Sumpf-Brenndolde (*Cnidium dubium*), Langblättriger Ehrenpreis (*Pseudolysimachion longifolium*), Wiesen-Silge (*Silaum silaus*), Wachtelkönig (*Crex crex*) und Weißstorch (*Ciconia ciconia*).

LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
6440	B im Verhältnis 0 % A / 80,1 % B / 19,9 % C	1,06 ha im EHG B	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 1,31 ha aus EHG C + 1,01 ha für weitere Flächenvergrößerung	3,38 ha	Potenzial für Flächenvergrößerung auf feuchten/ nassen Standorten (GFFü) in an den LRT angrenzenden Bereich.

FFH-Nr. 074	FFH-Name „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“	zuständige UNB Landkreis Lüneburg			
Erhaltungsziele					
Erhaltungsziel des FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“ ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)					
6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>) durch Erhaltung und Förderung artenreicher, vorwiegend gemähter Wiesen auf nährstoffarmen, mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland, einschließlich ihrer typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>), Wiesen-Silge (<i>Silvaum silaus</i>), Straußblütiger Ampfer (<i>Rumex thyrsiflorus</i>), Schachbrettfalter (<i>Melanargia galathea</i>), Kurzflügeliger Schwertschrecke (<i>Conocephalus dorsalis</i>), Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>) und Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
6510	B im Verhältnis 0 % A / 80,1 % B / 19,9 % C	0,10 ha im EHG A 4,50 ha im EHG B	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 11,01 ha aus EHG C + 2,47 ha für weitere Flächenvergrößerung	18,08 ha	Potenzial für Flächenvergrößerung auf geeigneten Standorten (GE, GM) in an den LRT angrenzenden Bereichen.
LRT 91F0 Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (Ulmenion minoris)					
91F0 Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (Ulmenion minoris) als naturnahe Hartholzauenwälder in Flussauen aller Altersphasen in einem mosaikartigen Wechsel, die einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen, mit lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, vielgestaltigen Waldrändern und auentypischen Habitatstrukturen, u.a. Flutrinnen, Tümpeln einschließlich der typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Rohr-Glanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>), Wald-Ziest (<i>Stachys sylvatica</i>), Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>), Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>), Mittelspecht (<i>Picoides medius</i>), Kleinspecht (<i>Picoides minor</i>) und Grünspecht (<i>Picus viridis</i>).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
91F0	B im Verhältnis 0 % A / 80,1 % B / 19,9 % C	1,97 ha im EHG B	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 5,71 ha aus EHG C + 1,10 ha für weitere Flächenvergrößerung	8,78 ha	Potenzial für Flächenvergrößerung auf geeigneten Standorten angrenzend an den LRT (WXP im Qualmwasserbereich).

FFH-Nr. 074	FFH-Name „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“	zuständige UNB Landkreis Lüneburg	
Erhaltungsziele			
Erhaltungsziel des FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“ ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
Meerneunaue (<i>Petromyzon marinus</i>) und Flussneunaue (<i>Lampetra fluviatilis</i>)			
Meerneunaue (<i>Petromyzon marinus</i>) und Flussneunaue (<i>Lampetra fluviatilis</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen in der bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Elbe und ihrer Zuflüsse durch Erhalt und Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Gewässersystems zwischen den marinen Lebensräumen und den Laichplätzen/ -gewässern, durch Gewährung eines physiko-chemischen Gewässerzustandes, der weder aufsteigende Laichtiere noch abwandernde Jungtiere beeinträchtigt.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Meerneunaue	B	p	Auf die Angabe einer konkreten Individuenzahl als Zielpopulationsgröße wird verzichtet. Die Arten kommen im Planungsraum nur während der Wanderung vor. Für die Einstufung des EHG ist die Durchgängigkeit des Lebensraum als Wanderhabitat (insb. am Wehr Geesthacht) maßgeblich.
Flussneunaue	B	p	
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)			
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem großen, durchgängigen und zusammenhängenden Stromsystem der Elbe mit intakten Flussauen, mit kiesig, strömenden Abschnitten (Laichhabitats) und strukturreichen geschützten Uferzonen (Larvalhabitats) sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Rapfen	B	Vorkommen von 2-3 Altersgruppen (entsprechend BfN & BLAK 2017)	
Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)			
Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in durchgängigen, langsam strömenden Gewässern in der Elbtalaue mit vielfältigen Uferstrukturen, abschnittsweiser Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbereichen und sich umlagerndem sandigen Gewässerbett sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Steinbeißer	C	p	Auf die Angabe einer konkreten Individuenzahl als Zielpopulationsgröße wird verzichtet. Die Art kommt im Planungsraum potenziell nur in den wenigen Gräben und Stillgewässern vor. Die Vorkommen beschränken sich vermutlich auf wenige Einzelindividuen.

FFH-Nr. 074	FFH-Name „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“	zuständige UNB Landkreis Lüneburg	
Erhaltungsziele			
Erhaltungsziel des FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“ ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)			
Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in Fließgewässern mit einer geringen Strömungsgeschwindigkeit bzw. Stillgewässern (z.B. Auengewässer) mit großflächigen emersen und / oder submersen Pflanzenbeständen und lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund einschließlich Gräben als Sekundärhabitate.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Schlammpeitzger	B	p	Auf die Angabe einer konkreten Individuenzahl als Zielpopulationsgröße wird verzichtet. Die Art kommt im Planungsraum potenziell nur in den wenigen Gräben und Stillgewässern vor. Die Vorkommen beschränken sich vermutlich auf wenige Einzelindividuen.
Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>)			
Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in der Elbaue mit einer natürlichen Überflutungsdynamik und einem Mosaik aus verschiedenen, bei Hochwasser miteinander vernetzten, sommerwarmen Altwässern und anderen Stillgewässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien, wasserpflanzenreichen Uferzonen, sandigen Substraten und ausgeprägten Großmuschelbeständen sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Bitterling	C	p	Auf die Angabe einer konkreten Individuenzahl als Zielpopulationsgröße wird verzichtet. Die Art kommt im Planungsraum potenziell nur in den wenigen Gräben und Stillgewässern vor. Die Vorkommen beschränken sich vermutlich auf wenige Einzelindividuen.
Lachs (<i>Salmo salar</i>)			
Lachs (<i>Salmo salar</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Elbe und ihrer Zuflüsse, durch Erhalt und Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Gewässersystems zwischen den marinen Lebensräumen und den Laichplätzen/-gewässern, durch Gewährung eines physiko-chemischen Gewässerzustandes, der weder aufsteigende Laichtiere noch abwandernde Jungtiere beeinträchtigt.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Lachs	B	p	Auf die Angabe einer konkreten Individuenzahl als Zielpopulationsgröße wird verzichtet. Die Arten kommen im Planungsraum nur während der Wanderung vor. Für die Einstufung des EHG ist die Durchgängigkeit des Lebensraum als Wanderhabitat (insb. am Wehr Geesthacht) maßgeblich.

FFH-Nr. 074	FFH-Name „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“		zuständige UNB Landkreis Lüneburg
Erhaltungsziele			
Erhaltungsziel des FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“ ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
Biber (<i>Castor fiber</i>)			
Biber (<i>Castor fiber</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population, insbesondere durch Sicherung und Entwicklung naturnaher Still- und Fließgewässer und Auen, mit Gehölzen bestandene, strukturreiche Gewässerränder, reiche submerse und emerse Vegetation, Weich- und Hartholzauen, sowie der Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraumes mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten im Sinne des Biotopverbunds (z.B. Gewässerrandstreifen).			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Biber	B	2 Biberreviere	
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)			
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in der Elbniederung und ihrer Nebengewässer, u.a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen einschließlich der natürlichen, nachhaltigen Nahrungsgrundlagen mit zumindest abschnittsweiser Sicherung von Ruhe und Störungsarmut, insbesondere durch die Gewährleistung einer natürlichen Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, Weich- und Hartholzauen und hoher Gewässergüte, mit ausreichend breiten und durchgängigen Ufern zur Gewährleistung und Förderung sowie Wiederherstellung der Wandermöglichkeiten des Fischotters entlang der Fließgewässer (z.B. Bermen, Umfluter, Gewässerrandstreifen) im Sinne des Biotopverbundes.			
Art	Ziel-EHG	Ziel-Populationsgröße / -struktur	Bemerkung
Fischotter	B	p	Bisher wurde im Planungsraum kein Reproduktionsnachweis erbracht.